

Aufleben

GEMEINDEBRIEF

Kirchengemeinderatswahl 2025

Jahreslosung 2026

Vorstellung: Gemeindepraktikantin

Reihe: Die Wurzel, die uns trägt



**EVANGELISCHE
KIRCHENGEMEINDE
HILSBACHWEILER**

Ausgabe Dezember — März

Kontakte / Impressum

Evangelische Kirchengemeinde

HilsbachWeiler
Marktstraße 11, 74889 Sinsheim-Hilsbach

Pfarrer

Prof. Dr. Markus Printz
Marktstraße 11, 74889 Hilsbach
pfarrer@kirche-hilsbach-weiler.de
Tel. 07260-317

Sekretariat im Pfarramt, Marktstr. 11

Anja Seewald, Tel. 07260-317,
pfarramt@kirche-hilsbach-weiler.de
Montag und Donnerstag
jeweils 10.00 – 13.00 Uhr

Evang. Gemeindehaus HilsbachWeiler

Burggrafenstraße 12, 74889 Weiler

Vorsitzende KGR

Susanne Refior, Tel. 0176-66822312
kgr@kirche-hilsbach-weiler.de
Stellvertretender Vorsitzender KGR
Pfarrer Printz, Tel. 07260-317

Kirchenmusiker

Cornelia Ritz, i.V. Peter Laue, Dr. Rainer Uhler,
Dr. Peter Korevaar, Werner Freiburger
Karin Stürmer
mail: pfefferchoerner@kirche-hilsbach-weiler.de

Kirchendiener Hilsbach und Weiler

KGR HilsbachWeiler, bei Fragen wenden Sie
sich bitte an das Pfarramt in Hilsbach

Familien- und Jugendreferent

Praktikantin Leah Meier
Mail: jugendreferent@kirche-hilsbach-weiler.de

Seniorenachmittage

Helga Holzwarth,

Besuchsdienst Hilsbach

Ute Weiß,

Besuchsdienst Weiler

Lieselotte Barther,
Angelika Falter,
Ingeburg Prohaska,

Ev. Kindergarten Hilsbach

Leitung: Katrin Butschbacher-Schmitt
Brennhüttenstraße 12a, Tel. 07260-426
kiga-hilsbach@kirche-hilsbach-weiler.de

Ev. Kindergarten „Gänseblümchen“ Weiler

Leitung: Simone Dolch
Burggrafenstraße 12, Tel. 07261-3477
kiga-weiler@kirche-hilsbach-weiler.de

Diakonisches Werk

Dienststelle Sinsheim, Kirchplatz 4
Tel. 07261-975800, Fax 07261-9758020
Mail: sinsheim@dw-rn.de

Telefonseelsorge (gebührenfrei)

0800-1110111 oder 0800-1110222

Bankverbindung

Ev. Kirchengemeinde HilsbachWeiler
IBAN DE73 6729 2200 0000 0062 20
Volksbank Kraichgau eG BIC:GENODE61WIE

Impressum:

Herausgeber: Evangelische Kirchengemeinde HilsbachWeiler

Redaktionsteam: Dr. Markus Printz, Matthias Müller (V.i.S.d.P), Claudia Printz, Jasmin Müller,
Tamira Zoe Striegel

Freie Mitarbeit: Carsten Glaser, Stefan Pickel, Karin Stürmer, Michael Heitz, Ann-Kathrin Weiß,
Detlev Hoppenstock, Rolf Günther, Monika Schwarz

Grafiken: www.ERF.de, www.pixabay.de, www.gemeindebriefhelfer.de, N. Schwarz ©
GemeindebriefDruckerei.de, <https://www.schule-und-familie.de/>

Redaktionsanschrift: gemeindebrief@kirche-hilsbach-weiler.de, Marktstraße 30,
Sinsheim-Hilsbach

Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen

Liebe Gemeinde!

Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!

Offenbarung 21,5

Mit der Jahreslosung für 2026 grüße ich Sie schon zu Beginn des neuen Kirchenjahres und wünsche Ihnen, dass diese wunderbare Zusage Sie in unterschiedlichen Lebenslagen als Ermutigung begleitet.

Manche schauen dankbar auf Erfahrungen zurück, wo sie das erlebt haben: Z.B. dass man nach einem Streit wieder versöhnt miteinander umgehen kann, dass nach einer Zeit innerer Dunkelheit neue Hoffnung geschenkt wurde oder wenn man nach einer Krankheitszeit endlich durchatmen kann.

Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!

Aber was, wenn ich schon lange Schmerzen habe oder krank bin und keine Hoffnung auf Besserung habe?

Wenn Beziehungen kompliziert sind und zerbrechen?

Wenn die Konflikte in der Welt oder auch der persönlichen Umgebung eher am Zunehmen als am Abnehmen sind?

Dann kann ich Mühe haben, das „**Siehe, ich mache alles neu!**“ als Ermutigung zu verstehen, weil ich es selbst gerade nicht erlebe.



Als der Jünger Johannes diese Zusage im hohen Alter von Gott bekommt, da sitzt er auch nicht im warmen Zimmer zu Hause bei seiner Familie oder im Altersheim und wurde gut versorgt. Vielmehr haben ihn die Mächtigen auf die Insel Patmos verbannt. (Offenbarung Kapitel 1)

Aus den Gemeinden in Kleinasien hörte er nicht nur Ermutigendes, sondern manches Bedrückende. (Off 2+3)

Die Bilder, die Gott ihn sehen ließ über das, was in der Welt geschehen wird, waren furchterregend. (Off 4-19)

Aber Gott gibt die Zusage, dass er ganz am Ende **alles neu machen wird**. Und darauf richtet Johannes seinen Blick. Am Ende wird nicht das Leid, die Schmerzen, der Hass, der Untergang stehen. Am Ende dürfen die, die im Glauben an Jesus Christus festhalten, ihm begegnen in der ewigen Herrlichkeit.

Dass Sie im Glauben an Gottes Zusage „**Siehe, ich mache alles neu!**“ festhalten können – gerade auch, wenn die momentanen Umstände schwierig oder herausfordernd sind – das wünsche ich Ihnen von Herzen für die letzten Wochen des Jahres 2025, aber dann auch für 2026.

Und in der Zwischenzeit lassen Sie uns gemeinsam den, der so ein gewaltiges Versprechen gibt, besser kennenlernen. Denn die Zusage, dass alles neu wird, ist keine Vertröstung auf das Jenseits. Mit dieser Hoffnung, mit Jesus Christus selbst, lässt sich der Alltag mit seinen Herausforderungen auch „neu“ gestalten. Unsere Gemeinde soll der Ort sein, an dem wir uns gegenseitig dabei helfen. Darum beteiligen Sie sich – mit Ihren Erfahrungen und in Ihrer aktuellen Situation. Auch, indem Sie an der Kirchenwahl am 1. Advent teilnehmen und unseren fünf Kirchengemeinderäten ihr Vertrauen aussprechen. Nähere Infos dazu finden Sie auf der nächsten Seite.

Ihr Pfarrer Markus Printz



30.11.2025

Geben Sie Ihrer Kirche eine Stimme

Kirchenältestenwahl 2025 – Ihre Stimme für unsere Gemeinde

Alle sechs Jahre werden in der badischen Landeskirche die Kirchenältesten gewählt. Sie leiten gemeinsam mit dem Pfarrer unsere Gemeinde, hören auf die Anliegen der Mitglieder und gestalten die Zukunft der Kirche vor Ort aktiv mit.

Die Wahl findet am 1. Advent, dem 30. November 2025, statt. Sie haben folgende Möglichkeiten, Ihre Stimme abzugeben:

- ◆ **Briefwahl:** Beantragen Sie die Unterlagen persönlich im Pfarramt (mit gültigem Ausweis). Abgabe des ausgefüllten Stimmzettels bis 27.11. um 13:00 Uhr im Pfarramt oder Briefkasten, alternativ am Wahlsonntag.
- ◆ **Wahl in Hilsbach:** Am Wahlsonntag um 09:30 Uhr in der Evangelischen Kirche Hilsbach und im Anschluss an den Gottesdienst bis 12:00 Uhr.
- ◆ **Wahl in Weiler:** Am Wahlsonntag von 15:00 bis 17:00 Uhr im Gemeindehaus Weiler (Burggrafenstraße 12) – mit Kaffee und Kuchen.

Unsere Kandidierenden für den Kirchengemeinderat sind:

- ◆ **Carsten Glaser** (Sozialpädagoge, 58 Jahre)
- ◆ **Monika Mench** (Personalleiterin, 60 Jahre)
- ◆ **Ralf Holzwarth** (Bankbetriebswirt, 55 Jahre)
- ◆ **Erich Weiß** (Handelsfachwirt, 56 Jahre)
- ◆ **Stefan Pickel** (Diplom-Informatiker, 51 Jahre)

Die Kandidierenden möchten die Kirche aktiv mitgestalten, Menschen dienen, Raum für Begegnung schaffen, Hoffnung vermitteln und eine zukunftsfähige Kirche gestalten. Sie sehen die aktuellen Herausforderungen als Chance für eine lebendige Kirche vor Ort mit Christus als Fundament.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung und freuen uns über Ihre Beteiligung an der Wahl!

Taufe:

Es fand eine Taufe statt



Trauung:

Es fanden zwei Trauungen statt



Bestattungen

Vier Gemeindeglieder wurden zur Ruhe gebettet



Nachruf zum Heimgang von Susanne Refior am 4.10.2025

Völlig unerwartet haben wir eine Schwester im Herrn und gute Freundin verloren. Eine Mitchristin, die ihren Glauben an Jesus Christus mit Überzeugung gelebt hat.

Susanne ist in unserer Kirchengemeinde aufgewachsen, nach dem eigenen Jung-scharbesuch war sie selbst aktive Mitarbeiterin in der Kinder- und Jugendarbeit.

Daneben sang sie seit ihrer Jugend im Kirchenchor, bei den SalzCHÖRnern, später auch im Invocanto Vokalensemble und im Musikteam der Miteinandergottesdienste. Sie war Mitglied im Freitagshauskreis.

Im Jahr 2007 wurde sie im jungen Alter von 35 Jahren in den Kirchengemeinderat gewählt und dort sofort Vorsitzende. Susanne hat es geschafft, große Herausforderung zu meistern: mit ihrem Fleiß, Engagement, Verantwortungsbewusstsein und Gottvertrauen sowie ihren Verwaltungskenntnissen und ihrer Vernetzung in der Verwaltung der Stadt Sinsheim. Ganz selbstverständlich hat Susanne vieles organisiert oder sich an der Durchführung beteiligt: Gemeindefeste, Mitarbeiterfeiern, Weltgebetstage, Einstellungsgespräche und mehr.

Dazu hat sie praktische Arbeiten übernommen: z.B. spontanes Reinigen, Kirchendienerdienst, Bedienung bei Festen oder das Schmücken des Christbaumes in der Kirche. Im Hintergrund hat sie viel erledigt: Verwaltungsaufgaben für unsere Gemeinde wie z.B. die Mitwirkung bei der Erstellung von Haushaltsplänen. Zuverlässig wurden von ihr die Sitzungen des Kirchengemeinderates vorbereitet und geleitet.

Auch die inhaltliche Arbeit im Kirchengemeinderat und die Weiterentwicklung der Kirchengemeinde waren ihr wichtig.

Susanne hat uns jederzeit als Ansprechpartnerin zur Verfügung gestanden: Wer ihr eine Nachricht schrieb, konnte sich einer Rückmeldung in kurzer Zeit sicher sein.

Susanne hat sich bereits zum vierten Mal für den neu zu wählenden Kirchengemeinderat aufstellen lassen. Auch sie kannte Sorgen und Zweifel ob der vor uns liegenden Aufgaben. Letztlich fand sie aber immer wieder Zuversicht, Gewissheit und Ruhe durch ihren Glauben und das Lesen in der Bibel. Sie vertraute auf Gottes Führung.

Die Kirchengemeinde Hilsbachweiler ist Susanne Refior zu größtem Dank verpflichtet.

Wir vermissen sie und werden sie in ehrender Erinnerung behalten.



Gemeinde im Blick

Hallo liebe Gemeinde!

Eine Vorstellung zu schreiben – gar nicht so einfach! Was ist wichtig, was wissenswert, wie drücke ich aus, was ich sagen will? Aber all diese Fragen verringern meine Freude über diese Gelegenheit nicht.

Doch, um wen geht es? Mich!

Leah Meier – seit dem 8. Oktober Gemeindepraktikantin in Hilsbach-Weiler. Bis Ende Februar 2026 darf ich in der Jugendarbeit mitwirken: Erfahrungen sammeln und teilen, lernen und unterstützen. Nach meinen bisher 3 Jahren Studium am theologischen Seminar Adelshofen, freue ich mich auf diese Zeit voller Praxis.

Doch es geht nicht nur um mich. Ich habe es mir zum Ritual gemacht, für eine Sache besonders zu beten: dass Jesus mich daran erinnert, dass es in meinem Leben um ihn und seine Ehre geht. Denn er hat den Überblick, führt auf gute Wege und auch ans Ziel! Das ist mein Herzenswunsch – und ich wünsche mir, dass mein Praktikum davon geprägt ist. Wenn ich mich vorstelle, geht das also nicht ohne Jesus Christus als meinen Mittelpunkt.

Und es geht auch nicht ohne Izzy. Mein treuer Dackelmix, 8 Jahre alt, begleitet mich seit dem Abitur. Sie hat mir viel über Geduld, Vertrauen und Liebe beigebracht.

Ich durfte dadurch an manchen Stellen Gottes Liebe zu uns neu betrachten lernen. Vielleicht begegnen wir uns mal beim Spaziergang in Weiler – dann erzähle ich da gerne von.

Und damit bin ich bei euch, denn um euch geht es auch. Ich freue mich darauf, Sie persönlich und euch als Gemeinde kennenzulernen – beim Spazierengehen, nach dem Gottesdienst oder bei einem Kaffee. Ich bin gespannt auf euren Herzschlag als Gemeinde und auf viele Begegnungen



Bis dahin,
Leah Meier

Losungsbüchlein, Neukirchner Kalender, Bibeln usw.

Herzliche Einladung in die Christliche Bücherstube Sinsheim, Zwingergasse 1,
Tel: 07261 63188; sinsheim@christliche-buecherstuben.de

Ich (Monika Schwarz) helfe dort ehrenamtlich einmal in der Woche mit, normalerweise donnerstagnachmittags. Gerne kann ich Ihnen die gewünschten Losungen oder Kalender auch zu Hause vorbeibringen.

Unsere Öffnungszeiten: Mo, Mi, Do: 9.30-18 Uhr; Di und Fr: 9.30-14 Uhr; Sa 10-14 Uhr



Endlich mehr Durchblick

Ein Bibelleseplan mit historischem Kontext

Von Karl-Heinz Vanheiden

Dieses Buch bietet mehr als einen einfachen Bibelleseplan. Zu jedem Bibelbuch gibt es eine kurze Einführung und an jedem Tag ein paar Hinweise zu den chronologischen Zusammenhängen der Bibel sowie Erläuterungen schwieriger Stellen. Der Bibelleseplan ist so aufgebaut, dass er innerhalb eines Jahres durch die Bibel führt – und das in chronologischer Leserichtung (Altes und -Neues Testament abwechselnd).

Preis: 9,90 € (D)

Umfang: 256 Seiten

Einband: Taschenbuch

Bestellnummer: 275008

ISBN/EAN: 978-3-98963-008-6

Heimatkalender 2026

Unser Heimatkalender für 2026 enthält dieses Jahr 13 Motive aus Hilsbach und Weiler von 13 verschiedenen Fotografen. Sie erhalten ihn – solange der Vorrat reicht - für unverändert nur 5 Euro in Hilsbach bei der Bäckerei Seppl und in Weiler bei Lenas Blumenlädle. Mit dem Kauf des Heimatkalanders unterstützen Sie die Finanzierung unserer Jugendreferentenstelle.



In Hilsbach & Weiler
Heimatkalender 2026

HilsbachWeiler auf YouTube

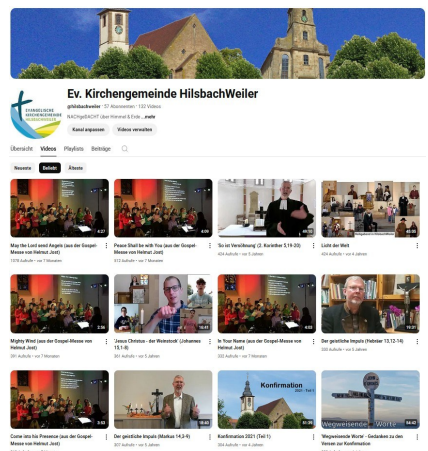
Mehr oder weniger regelmäßig werden auf unserem YouTube-Kanal vorwiegend Predigten zum Nachschauen veröffentlicht.

Aber auch Musik ist zu finden.

Unser meistgesehener Clip wurde bereits weit über 1.000 Mal aufgerufen!

Alle unsere Videos finden Sie auf:

www.youtube.com/@hilsbachweiler



Mit Weihnachtsgeschenken 2x Freude bereiten!

Falls Sie Ihre Weihnachtsgeschenke oder andere Artikel im Internet bestellen, Hotels oder Reisen buchen, denken Sie bitte daran, damit doppelt Freude zu bereiten:

OHNE dass Ihnen zusätzliche Kosten entstehen, unterstützen Sie nach Ihrer Wahl unsere Jugendarbeit oder eines unserer beiden Bauprojekte, wenn Sie Ihren Einkauf über unsere Bildungsspenderseiten starten (bitte unbedingt alle Cookies akzeptieren!):



zugunsten der Jugendarbeit:

<https://www.bildungsspender.de/jugend-hilsbach-weiler>



zugunsten der Sanierung
unserer Michaelskirche in Hilsbach:

<https://www.bildungsspender.de/michaelskirche>

zugunsten der Gemeindehaus-Erweiterung:

<https://www.bildungsspender.de/kirchengemeinde-weiler>



Monatsspruch Dezember 2025

**Gott spricht: Euch aber,
die ihr meinen Namen fürchtet,
soll aufgehen die Sonne der
Gerechtigkeit und Heil unter
ihren Flügeln. Maleachi 3,20**



Herbstfest des ev. Kirchenchors Hilsbach – Viele Besucher aus Hilsbach und Umgebung

Bereits zum vierten Mal veranstaltete der Chor am 3. Oktober 2025 sein Herbstfest auf dem Platz vor der evangelischen Kirche. Unter dem Motto „Genuss und Begegnung“ durften die Gäste leckeren Zwiebelkuchen und den beliebten neuen Wein genießen. Ebenso bot der Chor ein reichhaltiges Kuchenbuffet mit Kaffee an. Neben den Köstlichkeiten lud ein bunter Flohmarkt zum gemütlichen Stöbern ein. Hier gab es Gelegenheit, kleine Schätze und Besonderheiten zu entdecken. Wie in den Vorjahren war auch wieder die Michaelskirche geöffnet. Besucher waren eingeladen, den Kirchenraum zu besichtigen oder hier einen Moment der Ruhe und des stillen Gebets zu genießen.



Den zahlreichen Besuchern aus Nah und Fern bot das Herbstfest nicht nur Genuss für Gaumen und Herz, sondern auch die Möglichkeit, in geselliger Runde miteinander ins Gespräch zu kommen und die besondere Stimmung auf dem Kirchplatz hoch über Hilsbach zu erleben.

Vorweihnachtliches Singen auf dem Kirchplatz in Hilsbach am 2. Advent

Herzliche Einladung zum gemeinsamen Singen bekannter Advents- und Weihnachtslieder am Sonntag, den 7. Dezember 2025 ab 17.00 Uhr.

Der Ev. Kirchenchor, die SalzChörner, der Posaunenchor und der Männergesangsverein stimmen uns ein auf die Advents- und Weihnachtszeit.

Zu den Kindern kommt der Nikolaus und hält eine Überraschung bereit. Zum Aufwärmen gibt es Glühwein, Kinderpunsch und heiße Wurst.



Am 4. Advent lädt der Evangelische Kirchenchor zu einer Stunde geistlicher Abendmusik um 17 Uhr in die Evangelische Kirche in Weiler ein.

Hier können die Besucher zur Ruhe kommen, adventlicher Chormusik lauschen, besinnlichen Gedanken nachspüren und selbst vertraute Adventslieder mitsingen. Mit dem Kirchenchor musiziert das Flötenensemble der Stadtkirche Sinsheim unter der Leitung von Gabriele Meuret. Die Gesamtleitung hat Peter Laue. Die Lesungen hält Detlev Hoppenstock.

Beim beliebten anschließenden geselligen Teil mit Glühwein, Punsch und Snacks können die Besucher wieder verweilen, Kontakte knüpfen oder pflegen und die wohlthuende Gemeinschaft genießen.

Der Eintritt ist frei.

Geistliche Abendmusik zur Advents- und Weihnachtszeit

Chormusik und Texte
zum Hören und
Mitsingen

Evang. Kirchenchor Weiler

Flötenensemble der
Stadtkirche Sinsheim

Leitung: Gabriele Meuret

Gesamtleitung:

Peter Laue

Sonntag, 21. Dezember 2025

17:00 Uhr

Evang. Kirche Weiler

Eintritt frei

Im Anschluss
Glühwein und Gebäck



Mitsingen im NeujahrsChor!?

Mittlerweile ist er zur Tradition geworden: Der NeujahrsChor unter der Leitung von Sabrina Keller im ökumenischen Neujahrgottesdienst. Und so sind auch dieses Jahr alle Menschen zum Mitmachen aufgerufen, die gerne singen: Junge & Alte, Hilsbacher & Weilerer, Frauen & Männer, Evangelische & Katholiken, Chorsänger & Hobbysängerinnen. Geprobt wird

- am Freitag, 19.12.2025 von 20 bis 21.30 Uhr im Bürgersaal der Verwaltungsstelle Hilsbach
- am Dienstag, 30.12.2025 von 20 bis 21.30 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus, Burggrafenstraße 12 Weiler
- sowie am Donnerstag, 01.01.2026 ab 18 Uhr direkt vor dem Gottesdienst in der katholischen Kirche Hilsbach

Der ökumenische Neujahrgottesdienst beginnt um 19 Uhr.



Gemeinde im Blick

Das Thema im Bibelgesprächskreis ab Januar 2026 ist: "NEU!"

Gott sagt: "Siehe, ich mache alles neu!" (Offenbarung 21,5)

Passend zu dieser Jahreslosung 2026 schauen wir uns Texte in der Bibel an, die zeigen was/ wie Gott Neues schafft.

Die einzelnen Themen bis zum Sommer:

13.01.2026

Alles neu! (Offenbarung 21,5)

27.01.2026

Neues Lied (Psalm 33)

10.02.2026

Neuer Wein (Markus 2,18-22)

24.02.2026

Neues Herz (Hesekiel 11,14-21)

10.03.2026

Neues Gebot (Johannes 13,31-35)

24.03.2026

Neues wächst (Jesaja 43,14-21)

07.04.2026

Neue Schöpfung (2. Korinther 5,11-21)

21.04.2026

Neugeborene Kinder (1. Petrus 2,1-5)

05.05.2026

Neue Kraft (Jesaja 40,18-31)

19.05.2026

Neuer Bund (2. Korinther 3,4-18 / Hebräer 8,1-13)

02.06.2026

Neues Leben (Hesekiel 37,1-14)

16.06.2026

Neuer Mensch (Epheser 4,17-24)

30.06.2026

Neue Lehre (Apostelgeschichte 17,16-34)

14.07.2026

Neuer Himmel und neue Erde (Jesaja 65,17-25)



Für Details fragen Sie die Ansprechpartner (ASP) und beachten Sie den Stadtanzeiger

Montags:

20.00 Uhr: **Posaunenchor**, ASP: Gerd Gaßmann, posaunenchor@kirche-hilsbach-weiler.de

Dienstags:

einmal im Monat 14.00 Uhr, **Seniorenkreis** bei Christa Graf in Hilsbach,

ASP: Helga Holzwarth, Mail: senioren@kirche-hilsbach-weiler.de

09.30 Uhr - 11.00 Uhr **Kirchenkrümel**, ASP: Judith Fetzner, Mail: kruemel@kirche-hilsbach-weiler.de,

alle 14 Tage 19.30 Uhr **Bibelgesprächskreis** im Gemeindehaus

ASP: Stefan Pickel, - Mail: bgk@kirche-hilsbach-weiler.de

alle 14 Tage ab 19.30 Uhr - **Hauskreis bei den „Stubenhockern“** in Hilsbach

ASP: Birgit Zapf, Mail: stubenhocker@kirche-hilsbach-weiler.de

Mittwochs:

08.00 Uhr: **Gebet für Schulkinder** im Pfarrhaus, ASP: Claudia Printz, Tel. 07260-317

16:15 - 17:45 Uhr **Konfirmandenunterricht** im Gemeindehaus Weiler

Donnerstags:

20.00 Uhr - **Jugendkreis** im Gemeindehaus, ASP: Jonathan Glaser,

Mail: jugendkreis@kirche-hilsbach-weiler.de

19.00 - 20.30 Uhr: **Ev. Kirchenchor Weiler** - Chorprobe Gemeindehaus Weiler

20.30 - 21.45 Uhr - **Invocanto** - Chorprobe Gemeindehaus Weiler, Chorleitung: Peter Laue

ASP: Kirchenchor und Invocanto: Detlev Hoppenstock,

Mail: kirchenchor-weiler@kirche-hilsbach-weiler.de & info@invocanto.de

20.30 Uhr: **Gemeindegebet** bei Fam. Pickel, Kreuzäcker 105 in Hilsbach

Freitags:

15.00 - 15.45 Uhr - **PfefferCHÖRner Gruppe 1** (Klasse 1 - 4)

15.55 - 16.30 Uhr - **PfefferCHÖRner Gruppe 2** (ab Klasse 5), Gemeindehaus Weiler

ASP: Karin Stürmer, Mail: pfefferchoerner@kirche-hilsbach-weiler.de

alle 14 Tage

16.00 – 17.30 Uhr Jungschar Gruppe 1 (Klasse 1 – 4)

16.45 – 18.15 Uhr Jungschar Gruppe 2 (ab Klasse 5) – gemeinsame Zeit von 16.45 – 17.30 Uhr.

ASP: Damaris Divivier, Mail: jungschar@kirche-hilsbach-weiler.de

18:30 - 20:30 Uhr: **Teentreff** für 13-16-jährige im Gemeindehaus

ASP: Julia Hölle, teentreff@kirche-hilsbach-weiler.de,

20.00 - 21.30 Uhr - Chorprobe **Ev. Kirchenchor Hilsbach** - Verwaltungsstelle Hilsbach

Chorleitung: Sabrina Keller, ASP: Rolf Günther

Mail: kirchenchor-hilsbach@kirche-hilsbach-weiler.de

20.00 Uhr - **Freitagshauskreis** - Treffen reihum im „Kreis“ ASP Carsten Glaser und Ralf Holzwarth

Mail: hauskreis@kirche-hilsbach-weiler.de

Samstags:

17.00 - 18.30 Uhr alle 2 - 4 Wochen: **SalzCHÖRner** - Chorprobe

Chorleitung: Sabrina Keller. ASP: Carsten Glaser und Ralf Holzwarth,

Mail: salzchoerner@kirche-hilsbach-weiler.de

14:00 Uhr **Mädelstreff**, jeden 1. Samstag im Monat, Gemeindehaus Weiler;

ASP: Ann - Kathrin Weiß und Mayra Pickel, Mail: maedelstreff@kirche-hilsbach-weiler.de

Sonntags:

Gottesdienst für alle normalerweise 10.00 Uhr - in Hilsbach oder Weiler

Dein Weihnachtsbaum

Ich
wünsche dir
in diesem Jahr
einen Weihnachtsbaum,
nicht mit bunten Kugeln,
sondern mit besonderen Wünschen.

Ich wünsche dir Gesundheit.
Ich wünsche dir Trost in deinen Leiden
und Licht in deinen Dunkelheiten.

Ich wünsche dir Optimismus und Lebensfreude.
Ich wünsche dir gute Freunde, die ganz besonders
auch in schweren Zeiten zu dir stehen.

Ich wünsche dir genügend Kraft für deine Arbeit
und für die Herausforderungen des Lebens.
Ich wünsche dir Ruhe, Erholung und eine gute Portion
Gelassenheit in schwierigen Situationen.

Du mögest in Frieden leben mit dir selbst und mit deinen Mitmenschen.
Mögest du Ruhe finden, wenn der Tag sich neigt und deine Gedanken
noch einmal die Orte aufsuchen, an denen du heute Gutes erfahren hast.

Auf dass die Erinnerung dich wärmt und gute Träume deinen
Schlaf begleiten.

Ich wünsche dir genügend Zeit für das Gebet und für gemeinsame
Gottesdienste. Du mögest die Nähe Gottes erfahren
und mit ihm in die Zukunft gehen.

In diesem Sinne
segne Gott dein
Weihnachtsfest
und alle Tage des kommenden Jahres.

Konfi-Übernachtung

Vom 24. auf den 25. Oktober fand unsere Konfi-Übernachtung statt – eine ganz besondere Zeit voller Spaß, Gemeinschaft und Glauben. Schon am Nachmittag starteten wir mit kreativen Aktivitäten. Besonders schön war das Kürbisschnitzen. Statt gruseliger Halloween-Gesichter entschieden wir uns, ein Kreuz in unsere Kürbisse zu schnitzen – als Zeichen dafür, dass wir nicht Dunkelheit feiern, sondern Jesus, das Licht, das in Ewigkeit brennt. Dieses Symbol erinnerte uns den ganzen Abend daran, dass Jesus unser Leben hell macht und immer bei uns ist.

Am Abend schauten wir gemeinsam ein christliches Filmmusical, in dem es um die Geburt von Jesus ging. Der Film hat uns auf eine inspirierende Weise an die Liebe Gottes erinnert und daran, wie viel Licht und Hoffnung Jesus in die Welt gebracht hat. Danach gab es verschiedene Stationen, bei denen die Konfis viel entdecken konnten. Die Mischung aus Glaubensimpulsen, spielerischen Elementen und kreativen Aufgaben sorgte für Abwechslung und

Begeisterung. Nach Aussagen vieler Konfis hat es ihnen richtig viel Spaß gemacht – sie fanden es schön, wie Glaube und Gemeinschaft miteinander verbunden wurden.

Für mich persönlich war diese Übernachtung ein ganz besonderes Erlebnis. Ich bin unglaublich dankbar, dass ich als Konfi-Teamerin Teil dieser tollen Gruppe sein darf. Es hat mir unheimlich viel Freude gemacht, die Konfis zu begleiten, mit ihnen zu lachen, zu reden und gemeinsam zu glauben. Ich freue mich schon sehr auf die weitere Konfi-Zeit und all das, was noch vor uns liegt.

Ein großes Dankeschön geht auch an alle, die mich unterstützt haben – besonders an Ann-Kathrin, Fabienne, Leah und Elia. Ohne euch wäre diese Übernachtung nicht so schön und rund geworden. Zusammen konnten wir den Konfis einen Abend schenken, der zeigt, dass Glaube lebendig, kreativ und voller Licht sein kann.

Tamira Zoe Striegel

Monatsspruch Januar 2026

**Du sollst den HERRN, deinen Gott,
lieben mit ganzem Herzen,
mit ganzer Seele und mit
ganzer Kraft.**

5. Mose 6,5



Die Weihnachtsgeschichte ergänzen

Aus der Bibel:
Lukas 2, 1-11

Es begab sich aber in jenen Tagen, dass ein Befehl ausging von dem Kaiser Augustus, dass der ganze Erdkreis sich erfassen lassen sollte. Diese Erfassung war die erste und geschah, als Kyrenius Statthalter in Syrien war. Und es zogen alle aus, um sich erfassen zu lassen, jeder in seine eigene Stadt. Es ging aber auch [] von Galiläa, aus der Stadt Nazareth, hinauf nach Judäa in die Stadt Davids, die Bethlehem heißt, weil er aus dem Haus und Geschlecht Davids war, um sich erfassen zu lassen mit Maria, seiner ihm angetrauten Frau, die schwanger war. Es geschah aber, während sie dort waren, da [] sich die Tage, dass

sie gebären sollte. Und sie gebär ihren [], den Erstgeborenen, und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in die Krippe, weil für sie kein Raum war in der Herberge. Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Feld, die bewachten ihre Herde in der Nacht. Und siehe, ein Engel des Herrn trat zu ihnen, und die Herrlichkeit des Herrn [] sie; und sie fürchteten sich sehr. Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Denn siehe, ich verkündige euch große Freude, die dem ganzen Volk widerfahren soll. Denn euch ist heute in der [] Davids der Retter geboren, welcher ist Christus, der Herr.



Ergänze die fehlenden Begriffe in der Weihnachtsgeschichte. Die Anfangsbuchstaben der Wörter ergeben ein Lösungswort.

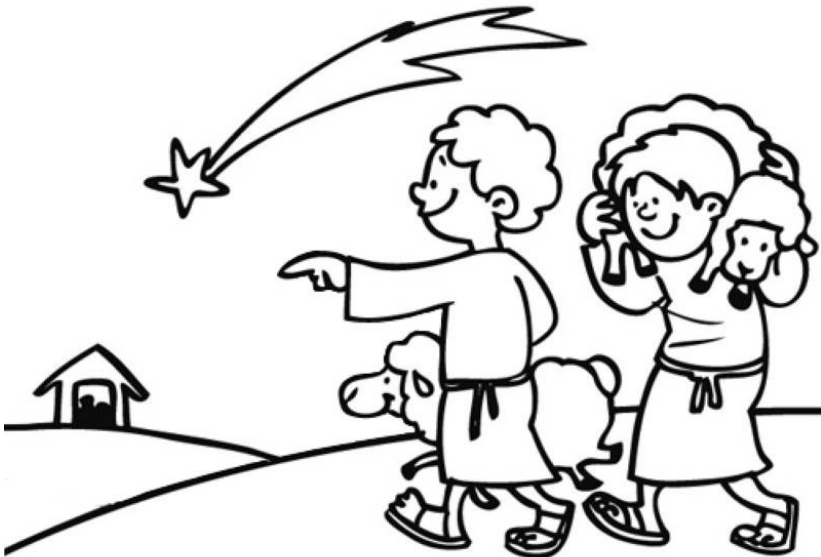
Die PfefferCHÖRner proben schon eifrig für Weihnachten! Mit dem Musical „Es war als sängen die Engel“ von Tobias Eißler begeben wir uns auf die Reise nach Betlehem. Achtung! Wir probieren in diesem Jahr etwas Neues aus und werden statt an Heiligabend mit unserem Musical den Gottesdienst am **4. Advent** gestalten (21. 12. um 10 Uhr). Am nächsten Tag, Montag, 22. 12., dürfen wir unser Musical ein zweites Mal aufführen – und zwar in der „Pflege Am Steinsberg“ in Weiler. So möchten wir den Bewohnern dort eine Weihnachtsfreude machen!

Nach den Weihnachtsferien geht es dann mit den regelmäßigen Proben der PfefferChörner weiter, immer Freitagnachmittag im Gemeindehaus in Weiler.

15:00 - 15:50 Uhr für die jüngeren Kinder (Vorschule und Grundschule),
15:55 – 16:30 Uhr dann die „Großen“ ab der 5. Klasse.

Wir freuen uns immer über neue Kinder, die Freude am Singen haben. Komm einfach mal vorbei!

Karin Stürmer





Am Sonntag, den 1. Februar 2026 gestalten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von team-f unseren Gottesdienst.

team-f ist ein christlicher Verein, der sich mit seinen Seminarangeboten für das Gelingen von Beziehungen einsetzt.

Wir alle leben in Beziehungen - und wir alle sind an gelingenden Beziehungen interessiert.

team-f unterstützt mit seiner Arbeit Menschen, ihre Beziehung zu sich selbst, zum Nächsten und zu Gott zu stärken.

Unsere Gemeindeleitung und die Verantwortlichen von team-f sind schon seit längerem in Kontakt, um auch in Zukunft Angebote von team-f in der Gemeinde nutzen zu können.

Im Anschluss an den Gottesdienst wird die Möglichkeit bestehen, team-f und deren Seminar-Angebote näherkennenzulernen und mit den Mitarbeitern ins Gespräch zu kommen.

Monatsspruch Februar 2026

**Du sollst fröhlich sein und
dich freuen über alles Gute,
das der HERR, dein Gott,
dir und deiner Familie
gegeben hat.**

5. Mose 26,11



Liebe Gemeinde,

wir möchten euch teilhaben lassen an unserem ersten **Mädelstreff** am 4. Oktober.

Vorab: Wir hatten eine mega schöne Zeit!

In unserem Thema dieses Mal ging es um "Wert?Voll!". Uns ist ein riesen Anliegen die Liebe Gottes besonders an die Mädels weiterzugeben und den Wert den Gott in jeden Menschen gelegt hat zuzusprechen. Zu Beginn hatten wir einen Gallerywalk mit bekannten (christlichen) Persönlichkeiten. Die Mädels wurden nun losgeschickt um zu hinterfragen woran man den Wert erkennt. Die Frage war bewusst provokant gewählt um zu verdeutlichen wie uns die Welt oft einen anderen Wert vorgibt: Habe ich gute Noten in der Schule? Hab ich viele Follower auf Social Media? Habe ich viele Freunde? - Nur dann bin ich wertvoll? Nein!!! Um zu zeigen welchen Wert Gott uns gibt haben wir uns insbesondere Psalm 139 angeschaut und haben einige tiefgründige Fragen besprochen. Abgerundet wurde der Mädelstreff mit einer stillen Selbstreflexion durch mitgebrachte Fragen sowie einen kreativen Teil in dem Spiegel selbst kreativ bemalt, beklebt oder beschrieben werden konnten. Wir hatten eine gesegnete Zeit und wünsche uns, dass Gottes Wert jeden Tag neu von uns angenommen werden kann. Der Mädelstreff findet immer am ersten Samstag im Monat statt. Wir freuen uns auf jede die kommt! Bei Fragen meldet euch auch super gerne bei uns!

Ganz liebe Grüße,
Mayra & Ann-Kathrin



„Die Wurzel trägt dich !“ Teil 1 von 2



Wurzeln haben vielfältige Aufgaben – oft sind sie existentiell – vor allem in der Botanik. Ohne Wurzeln werden Pflanzen nicht mit den nötigen Nahrungsstoffen und dem lebenserhaltenden Wasser versorgt; sie verdorren und sterben ab. Darüber hinaus haben Wurzeln eine tragende und stabilisierende Funktion, so dass bei widrigen Wetterverhältnissen Pflanzen und Bäumen die nötige Widerstandskraft gegeben wird und sie bei Wind und Sturm Stand halten können.

Von einer Wurzel mit ihrer tragenden und lebensspendenden Funktion spricht auch der Apostel Paulus im Römerbrief. In der Kapiteln 9 - 11 schreibt Paulus über Gottes Weg mit seinem Volk Israel und seinen (auch noch zukünftigen) Verheißungen. Im 11 Kapitel geht Paulus darüber hinaus auf die besonderen Beziehungen zwischen Israel als dem auserwählten Volk und den neu entstandenen (christlichen) Gemeinden ein, die sich damals noch größtenteils aus jüdischen und nicht-jüdischen Gemeindemitgliedern zusammensetzten. Er schreibt dazu an die Gemeinde in Rom:

„Rühmst du dich aber doch, so sollst du wissen, dass nicht du die Wurzel trägst, sondern die Wurzel trägt dich“. (Römer 11,18)

Paulus ist es demnach ein Herzensanliegen, das Verhältnis von den neuen Gemeinden zum jüdischen Volk klar herauszustellen. Er hatte dabei vermutlich die folgenden Worte des Propheten Jeremia im Blick „Der Herr nannte dich einen grünen, schönen, fruchtbaren Ölbaum“ (Jeremia 11,16), welche an „die Leute in Juda und an die Bürger von Jerusalem“ gerichtet waren.

Inwiefern steht dieser Ölbaum mit seiner Wurzel nun sinnbildlich für Israel und das jüdische Volk– wie können wir das verstehen?

Die Wurzel, hebräisch שורשים, weist auf die Quelle der göttlichen Zusagen an Israel hin, die zunächst durch Abraham, Isaak und Jakob, später durch Mose und den Propheten dem jüdischen Volk zugesprochen wurden und sich im Laufe der Geschichte Israels entfalteten. Da ist zuerst die Zusage einer großen Nachkommenschaft *„Und ich will dich zum großem Volk machen“* (1. Mose 12,2) und die Verheißung eines Landes *„Und ich will dir und deinem Geschlecht nach dir das Land geben ... das ganz Land Kanaan, zu ewigem Besitz“* (1.Mose 7,8). Dazu die große Verheißung, dass in Abraham *„alle Geschlechter der Erde gesegnet sein werden“* (1. Mose 12,3).

Diese Verheißungen und Zusagen an Israel und das jüdische Volk waren für Paulus von Gott für alle Zeit gesetzt. Sie sind unverrückbar. Ebenso war ihm wichtig, die neuen Gemeinden daran zu erinnern, worauf die eigentlichen Glaubensgrundlagen gegründet sind und dass wir als Christen in den Ölbaum *„eingefropft“* sind (Römer 11,19).

Leider hat die Kirche in den folgenden Jahrhunderten genau das Gegenteil getan, was Paulus im Römerbrief so deutlich hervorhob. Einzelne Kirchenväter und frühchristliche Theologen im 1. und 2. Jahrhundert nach Christus (z.B. Justin der Märtyrer und Tertullian) haben neutestamentliche Aussagen so verdreht, dass sie z.B. behaupteten „Die Tora (5. Bücher Mose) sei veraltet und habe keine Relevanz für Christen, Israel sei auf ewig von Gott verworfen oder die Kirche sei das neue Israel“.



Seitdem das Christentum im Römischen Reich zur Staatsreligion erhoben wurde (380 n. Chr.) und in den Nachfolgegebilden fortan die einzig legitime Religion war, kam es zu einer dauerhaften Trennung von Kirche und jüdischen Gemeinden. Die Folgen für die jüdischen Gläubigen waren fatal. Fortan waren sie in „christlich“ geprägten Herrschaftsgebieten nur noch geduldet, wurden vom gesellschaftlichen Leben ausgegrenzt und waren später vor allem im Hoch- und Spätmittelalter massiven Repressionen, Verfolgungen und Pogromen ausgesetzt. Hunderttausende Jüdinnen und Juden wurden misshandelt, aus ihren angestammten Orten vertrieben oder ermordet.

Wird in der nächsten Ausgabe fortgesetzt...

Michael Heitz

Herzliche Einladung zu unseren Seniorennachmittagen:

- ♦ **12.12.25 - ökumenischer Senioren-
nachmittag, Gemeindehaus Weiler**
- ♦ **06.01.26 - Januar entfällt**
- ♦ **03.02.26 - Gemeindehaus Weiler mit
Brigitte Engelberg**
- ♦ **03.03.26 - Hilsbach bei Christa Graf**
- ♦ **31.03.26 - Gemeindehaus Weiler - mit Abendmahl**



Jeweils um **14.00 Uhr**

Bitte den Stadtanzeiger beachten, Änderungen sind möglich!

Fragen beantwortet gerne: Helga Holzwarth

In Kooperation mit dem Seniorenheim „*Pflege am Steinsberg*“ in Weiler feiern wir im Wechsel mit der katholischen Pfarrgemeinde einmal im Monat Gottesdienst mit Abendmahl in der Rebenlounge im 1. OG. Dazu sind ausdrücklich auch Verwandte, Freunde und Nachbarn eingeladen.

Die nächsten Gottesdienste sind geplant am

Dienstag, 16.12 2025 (ev.)

Dienstag, 24.02.2026 (ev.)

Ev. von 16.00 Uhr bis ca. 16.30 Uhr



Kaiserstraße 4 - 74889 Sinsheim-Weiler

Herzliche Einladung



Stadtgebiet Sinsheim

„Suchet der Stadt Bestes und betet für Sie!“ - Jer.29,7

- 14.12. DMG, Buchenauerhof, Kapelle
- 2026 wie gewohnt immer am 2. Sonntag im Monat um 19 Uhr, Orte werden im Stadtanzeiger bekannt gegeben!

Die Evangelische Allianz Sinsheim hat eine neue Homepage: ev-allianz-sinsheim.de
Hier finden sich zu gegebener Zeit Informationen zur Allianzgebetswoche 2026 vom 11.-18.1.2026.

Kunstausstellung
Glaube trifft Kunst

23. Januar 2026 | 18 Uhr Vernissage
24. Januar 2026 | 10 bis 17 Uhr
25. Januar 2026 | 10.30 Uhr Gottesdienst

Ort und Veranstalter:
Liebenzeller Gemeinsschaft, Zur Dorfmitte 4, 74918 Angelbachtal

Liebenzeller
Gemeinschaft
Angelbachtal

DAS KONZERT

Deutsch-Pop / Chor / Poetry

Das Konzert

06. Dez 2025

Lebenszentrum Adelshofen

19:30

Alle sind willkommen

Spendenbasis

Erlebe mit uns ein besonderes Konzert: Deutsch-Pop mit Ole Kratzat und Caro Maurer, Chormusik, Poetry und Anbetung.

Lass dich mitnehmen in eine lockere Atmosphäre aus Kreativität, Glauben und Gemeinschaft.



Kommunitätsfeier

23. Nov 2025

Lebenszentrum Adelshofen

10:00 Uhr

Alle sind willkommen

Spendenbasis

Segensträger

Herzliche Einladung zur Kommunitätsfeier 2025.

Ablauf

10:00 Gottesdienst mit Predigt von Br. Hellmut Freund

11:45 Mittagessen

13:00 Mittagsangebote

14:00 Adelshofen aktuell

15:00 Kaffee und Begegnungen

Für Kinder bieten wir an diesem Tag ein eigenes Programm an.

Es gibt einen Eltern-Kind-Raum mit Videoübertragung.

Dezember 2025:

06.12. um 14:00 Uhr	Mädelstreff	S.21
07.12. um 17:00 Uhr	Kirchplatzsingen	S.12
12.12. um 14:00 Uhr	Seniorenachmittag	S.24
14.12. s. Stadtanzeiger	Stadtgebet Sinsheim	S.25
16.12. um 16:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl "Pflege am Steinsberg"	S.24
19.12. um 20:00 Uhr	Chorprobe Projektchor / Neujahrschor	S.13
21.12. um 10:00 Uhr	PfefferChörner Musical im Gottesdienst	S.19
21.12. um 17:00 Uhr	Weihnachtskonzert Kirchenchor Weiler	S.13
30.12. um 20:00 Uhr	Chorprobe Projektchor / Neujahrschor	S.13

Januar 2026:

01.01. um 18:00 Uhr	Chorprobe Projektchor / Neujahrschor	S.13
03.01. um 14:00 Uhr	Mädelstreff	S.21
11.01. um 19:00 Uhr	Stadtgebet Sinsheim	S.25
13.01. um 19:30 Uhr	Bibelgesprächskreis	S.14
27.01. um 19:30 Uhr	Bibelgesprächskreis	S.14

Februar 2026:

03.02. um 14:00 Uhr	Seniorenachmittag	S.24
07.02. um 14:00 Uhr	Mädelstreff	S.21
08.02. um 19:00 Uhr	Stadtgebet Sinsheim	S.25
10.02. um 19:30 Uhr	Bibelgesprächskreis	S.14
24.02. um 16:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl "Pflege am Steinsberg"	S.24
24.02. um 19:30 Uhr	Bibelgesprächskreis	S.14

März 2026:

03.03. um 14:00 Uhr	Seniorenachmittag	S.24
07.03. um 14:00 Uhr	Mädelstreff	S.21
08.03. um 19:00 Uhr	Stadtgebet Sinsheim	S.25
10.03. um 19:30 Uhr	Bibelgesprächskreis	S.14
24.03. um 19:30 Uhr	Bibelgesprächskreis	S.14
31.03. um 14:00 Uhr	Seniorenachmittag	S.24

Gottesdienstplan Dezember 25 - März 26

Änderungen möglich - Bitte Stadtanzeiger beachten!			Hilsbach	Weiler
Dezember				
07.12.25	2. Advent	Gottesdienst		10.00
14.12.25	3. Advent	Gottesdienst mit Abendmahl		10.00
21.12.25	4. Advent	Gottesdienst mit Musical PfefferCHÖRner	10.00	
24.12.25	Heilig Abend	Familiengottesdienst mit Jugend	16.00	
24.12.25	Christvesper	Klassischer Weihnachtsgottesdienst		17.30
24.12.25	Christmette	Besinnlicher Gottesdienst	22.00	
25.12.25	1. Weihnachtstag	Gottesdienst mit Kirchenchor Weiler		10.00
26.12.25	2. Weihnachtstag	Gottesdienst mit Kirchenchor Hilsbach	10.00	
28.12.25	1.So.n.Weihnachten	Gottesdienst		10.00
31.12.25	Altjahresabend	Gottesdienst mit Abendmahl	17.30	
Januar		WINTERKIRCHE Weiler im Gemeindehaus		
01.01.26	Neujahr	Ök. Gottesdienst kath. Kirche mit Projektchor	19.00	
04.01.26	2.So.n.Weihnachten	Gottesdienst		10.00
06.01.26	Epiphanias	Gottesdienst		10.00
11.01.26	1. So. n. Epiphanias	L.I.V.E.		17.00
18.01.26	2. So. n. Epiphanias	Miteinander-Gottesdienst mit Taufen und Kirchenkaffee	10.00	
25.01.26	3. So. n. Epiphanias	Gottesdienst mit Einführung Kirchenälteste		10.00
Februar		WINTERKIRCHE Weiler im Gemeindehaus		
01.02.26	Letzter So. nach Epiphanias	Gottesdienst mit team-f und Kirchenkaffee		10.00
08.02.26	Sexagesimae	Gottesdienst		10.00
15.02.26	Estomihi	Gottesdienst	10.00	
22.02.26	Invokavit	Gottesdienst mit Abendmahl		10.00
März		WINTERKIRCHE Weiler im Gemeindehaus		
01.03.26	Reminiszere	Gottesdienst		10.00
08.03.26	Okuli	L.I.V.E.		17.00
15.03.26	Lätare	Miteinander-Gottesdienst mit Kirchenkaffee		10.00
22.03.26	Judika	Jubelkonfirmation	10.00	
29.03.26	Palmsonntag	Gottesdienst		10.00
Bitte beachten Sie immer zusätzlich den Stadtanzeiger, Infos in unserer GemeindeApp und auf der Homepage.				